



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Mitarbeiterberatung
Psychische Gefährdungsbeurteilung
Betriebliches Eingliederungsmanagement
Vorträge, Seminare, Ausbildung
Organisationsberatung

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Arbeitsschutzgesetz
(Pflicht seit 1996)

Arbeitssicherheit

§ 167, Abs. 2
SGB IX
(Pflicht seit 2004)

Betriebliches
Eingliederungs-
management

Präventionsgesetz
§ 20, SGB V
(Pflicht seit 2015)

Betriebliche
Gesundheitsförderung/
Prävention

Verhältnis-
ebene

Verhaltens-
ebene

Organisations- und Personalentwicklung

Unternehmensleitung und Betriebsrat

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Median: bundesweite Qualität in medizinisch-psychologischen Dienstleistungen	4
Nutzen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	5

Leistungen

■ Psychische Gefährdungsbeurteilung	6
■ Optimierung der BEM-Prozesse und Durchführung der BEM-Gespräche	7
■ Schulung der BEM-Beauftragten im Unternehmen	7
■ Ausbildung zum Gesundheitsberater Psychosomatik und Sucht	8
■ Mitarbeiterberatung	9
■ Vorträge und Seminarangebote für Mitarbeiter/innen, Führungskräfte und Akteure des BGM	10
■ Angebote Stressbewältigung	11
■ Mitwirkung Gesundheitstag	12
■ Coaching, Supervision und Teamentwicklung	13
■ Gesundheitsbezogene Organisationsberatung und Prozessbegleitung	14
■ Schulungen im Rahmen der Personalentwicklung	15
Kontakt und Ansprechpartner	16

Fachkompetenz und fundierte Erfahrung für Ihre Gesundheit



MEDIAN Kliniken

MEDIAN betreibt über 120 Kliniken mit ca. 18.000 Betten, in 14 Bundesländern

... beschäftigt etwa 15.000 Mitarbeiter im Bereich der Rehabilitation, Akutkrankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

... ist Deutschlands größter Rehabilitationsanbieter.

Unser Alleinstellungsmerkmal:

Unser interdisziplinäres Team - bestehend aus Psychologen, Psychologischen Psychotherapeuten, Ärzten, Sozialarbeitern, Ernährungsberatern, Sporttherapeuten und Gesundheitsmanagern - befasst sich ganzheitlich mit dem Kernthema Gesundheit.

Unsere Mitarbeiter und Referenten sind sowohl wissenschaftlich als auch praktisch geschult und im Einsatz.

Wir sind Teil eines großen Gesundheitsnetzwerkes und haben priorisierten Zugriff auf Gesundheitsdienstleister.



MEDIAN Gesundheitsdienste – Qualitätsmarktführer und Innovator

Als MEDIAN Gesundheitsdienste Koblenz profitieren wir von diesem spezifischen Unternehmens-Know-how und transferieren das medizinisch-psychologische Fachwissen in den betrieblichen Kontext. Ergänzt wird es hier durch eine unternehmensspezifische Beratungskompetenz.

Dank der mittlerweile über 20-jährigen Erfahrung in den unterschiedlichen Branchen verfügen wir auch über das unverzichtbare kontextspezifische Hintergrundwissen für die Planung, Steuerung und Durchführung von betrieblichen Maßnahmen.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement bringt einen mehrfachen Gewinn

Das Ergebnis einer Auswertung von knapp 2400 Studien (IGA-Report 40) zeigt:
Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement lassen sich sowohl Kosten reduzieren
als auch die Gesundheit der Beschäftigten verbessern.

Ökonomisch

- Senkung der Kosten durch u.a. krankheitsbedingte Fehlzeiten um ca. 25% (IGA-Report 40; 2019)
- ROI von 1:2,70 (IGA-Report 40; 2019)
- Steigerung der Produktivität
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

Mitarbeiterzufriedenheit

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Arbeiterorganisation
- Erhalt von Gesundheit und Lebensqualität der Mitarbeiter
- Stärkung persönlicher Kompetenzen
- Schaffung gesundheitlicher Chancengleichheit

Firmenimage

- Aufbau einer gesundheitsförderlichen Unternehmensstruktur
- Schaffung einer gesunden Führungsstruktur
- Attraktiv für neue Mitarbeiter/innen
- Senkung der Fluktuation

Leistung: Psychische Gefährdungsbeurteilung

Psychische Gefährdungsbeurteilung

- Jedes Unternehmen ist nach §5 ArbSchG verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen.
Wir unterstützen Sie dabei!
- Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung die den gesetzliche Vorschriften entspricht
- Detaillierte Erfassung der gesundheitlichen Situation in Bezug auf gesundheitsfördernde und gesundheitsgefährdende Bedingungen
- Handlungsempfehlungen ableiten und präsentieren

Fragebogen

Nutzen

- Bereitstellung eines standardisierten Fragebogens in Papierform oder elektronisch
- Erreichbarkeit aller Mitarbeiter und gute Chancen für hohe Rücklaufquote
- Bereitstellung des Fragebogens in verschiedenen Sprachen möglich
- Vielfältige statistische Auswertungsmöglichkeiten mit Berechnungen und Grafiken
- Nutzung von in- oder externen Referenzwerten zur Bewertung der Ergebnisse

Interviews

Nutzen

- Durchführung von leitfadengestützten Interviews mit repräsentativen Mitarbeitergruppen
- Persönliche und vertrauensvolle Atmosphäre für den Mitarbeiter als besondere Wertschätzung für die Wichtigkeit seiner Aussagen
- Möglichkeit, Themen, die für die Mitarbeiter besonders wichtig sind, vertiefend zu behandeln
- Qualitative Auswertung mit Analysemöglichkeiten der Ursachen und Auswirkungen der protektiven und gefährdenden Faktoren



Analyse - Workshop - Detailanalyse

Nutzen

- Moderierte Kleingruppen zur Analyse förderlicher und belastender Bedingungen
- Zusammensetzung der Kleingruppen bereichs- und funktionspezifisch und übergreifend möglich
- Hohe Partizipation durch Einbeziehung der Mitarbeiter
- Problem und Lösungen werden in der Gruppe diskutiert (Vielfalt der Meinungen)

Leistung: Unterstützung im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Nach § 167 SGB IX sind Unternehmen verpflichtet, Beschäftigten, die innerhalb von 12 Monaten länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind, ein Betriebliches Eingliederungsmanagement anzubieten. Ziel der damit verbundenen Maßnahmen ist es, den Genesungsprozess zu fördern, für einen Erhalt der Arbeitsfähigkeit zu sorgen und wiederholter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen.

Unser Angebot für Sie:

Unterstützung bei der Umsetzung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Unterstützung durch unsere erfahrenen Gesundheitsberater, z.B.

Durchführung von BEM-Gesprächen

- Bindeglied zwischen allen Beteiligten, wenn es um die Wiedereingliederung von langzeit-erkrankten Arbeitnehmer/innen in den Betrieb geht (Fallmanagement)
- Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen vom BEM
- Evaluation der Ergebnisse
- Optimierung des Wiedereingliederungsprozesses

Schulung der BEM-Beauftragten im Unternehmen

Schulung „Personalführung und Wiedereingliederung bei psychisch erkrankten Mitarbeitern“ für Entscheidungsträger aus dem Personal- und Gesundheitsbereich

Ziele

- Psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen im betrieblichen Umfeld erkennen
- Betriebliche Handlungsmöglichkeiten reflektieren und zielgenau ausrichten
- Kompetenzen im BEM-Prozess erweitern
- An Fallbeispielen die Kreativität erweitern und Begrenzungen akzeptieren



Leistung: Ausbildung zum Gesundheitsberater Psychosomatik und Sucht

Zielgruppe:

Personalverantwortliche, soziale Ansprechpartner, BEM-Beauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Suchtbeauftragte

Inhalte der Ausbildung:

Modul 1: Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie reflektieren betriebliche Handlungsmöglichkeiten innerhalb des BGM und richten diese bedarfsorientiert aus

Modul 2: Psychische Erkrankungen im betrieblichen Umfeld

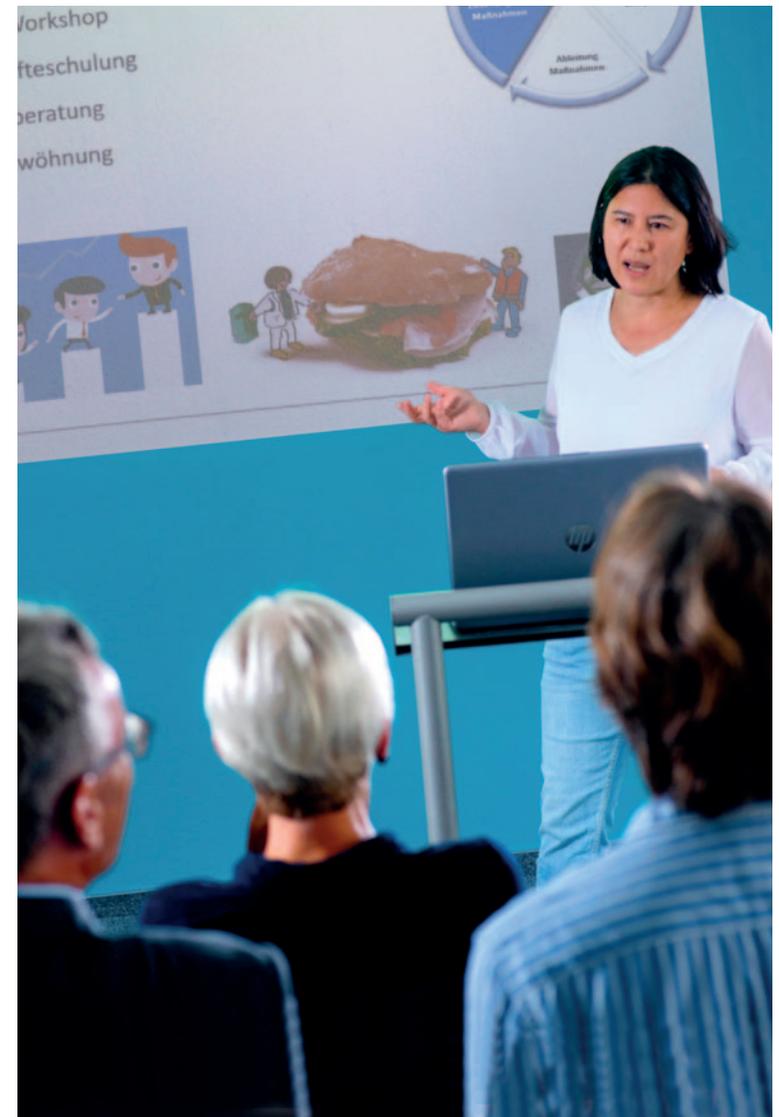
Sie lernen psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen im betrieblichen Umfeld zu erkennen und einzuordnen

Modul 3: Methodenkompetenz

Sie erlernen professionelles Handeln als Gesundheitsberater und erweitern Ihre Gesprächsführungskompetenzen

Modul 4: Einwöchige Hospitation in einer klinischen Einrichtung

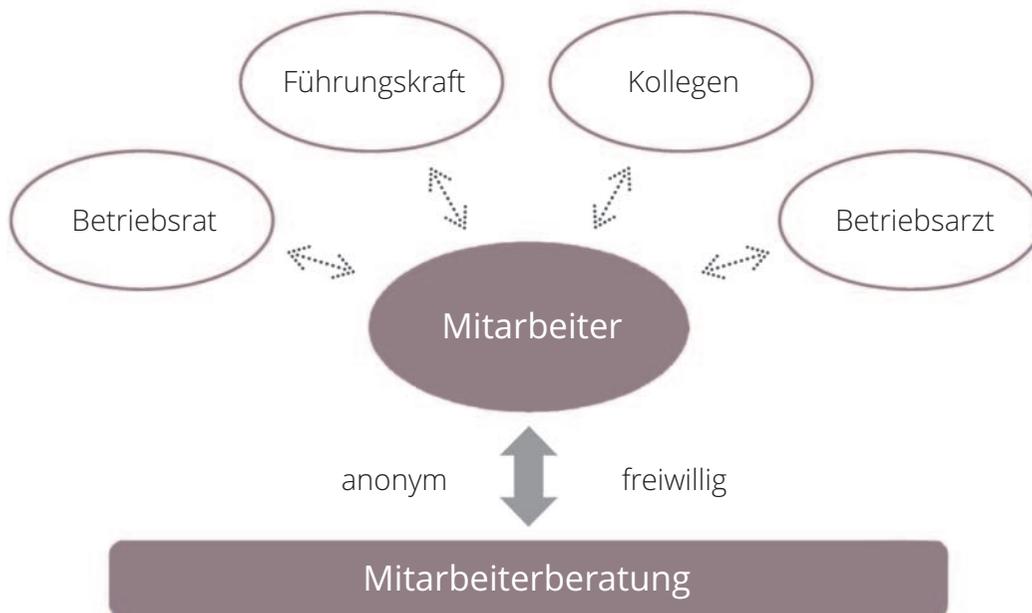
Sie lernen das Behandlungssystem und dessen Arbeitsweise und Verzahnung zum BGM kennen



Leistung: Mitarbeiterberatung

Mitarbeiterberatung

- Mitarbeiter und ihre Angehörige können kurzfristig innerhalb weniger Tage, im Krisenfall sofort, individuelle Beratungsangebote nutzen
- Wir empfehlen und koordinieren im Bedarfsfall weiterführende Maßnahmen. Dazu gehören auch die Terminvereinbarungen bei Fachärzten und Untersuchungstermine wie MRT oder CT



Mitarbeiter werden durch die fachlich begleitende Reflexion von beruflichen und privaten Erleben mental gestärkt.

Die Mitarbeiterberatung vermittelt Strategien zur Risiko-früherkennung und hat damit einen präventiven Charakter.

Mitarbeiterberatung unterstützt Menschen, die bereits erkrankt sind, bietet konkrete Hilfe, indem die Probleme sorgfältig analysiert und die ggf. notwendigen Behandlungen eingeleitet und koordiniert werden. Erkrankte Mitarbeiter erhalten dadurch eine auf die Zeit ihrer Erkrankung und danach angelegte Betreuung und Nachsorge.

Leistung: Vorträge und Seminare im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Für Mitarbeiter

Resilienz und Stressbewältigung

- Meditation und Achtsamkeit, Haltung und Technik
- Burn out frühzeitig erkennen und verhindern
- Doppelbelastung von Beruf und Familie
- Pflege von Familienangehörigen

Sucht

- Spaßfaktor Droge,
- Risiko Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz und zu Hause,
- Rauchfreiseminare

Konfliktbewältigung

- Persönlichkeitsstile und persönliche Konflikte

Herausforderungen meistern

- Hohes Arbeitsaufkommen
- Umgang mit schwierigen Kunden

Lebensziele und seelische Gesundheit

- Ziele braucht der Mensch
- Vereinbarkeit von privaten/beruflichen Zielen
- Persönlichkeitsentwicklung

Gesundheitsverhalten

- Gesunder Schlaf
- Ernährung
- Bewegung

Für Führungskräfte

Gesundheit der Führungskräfte

- Seelische Gesundheit
- Mentale Stärke
- Resilienz der Führungskräfte
- Stressmessung durch Herzvariabilitätenmessung

Gesundheit der Mitarbeiter fördern

- Seelische Gesundheit
- Psychische Störungen
- Spannungsfeld zwischen Leistung und Gesundheit
- Mitarbeitergespräche zur Gesundheit

Umgang mit auffälligem Mitarbeiterverhalten

- Psychisch gefährdete und erkrankte Mitarbeiter
- Suchtmittelauffälligkeiten
- Umgang mit Langzeiterkrankten
- BEM und stufenweise Wiedereingliederung als Instrumente der Personalentwicklung
- Fehlzeitenmanagement aus Sicht der Führungskraft

Für Akteure des BGM

BGM

- Gesundheitsprogramme in Unternehmen: Bedarf, Effizienz und Umsetzung

BEM

- Erfahrungen in Entwicklung, Anwendung und Umsetzung

Psychische Gefährdungsbeurteilung

- Planung, Durchführung und Ergebnisverwertung

Gesundheitsprävention im Betrieb

- Ernährung, Bewegung, Suchtmittel, Alter

Hilfe für den Helfer

- Interne und externe Netzwerke zur Weiterbildung
- Psychohygiene und Supervision

Die genannten Themen sind beispielhaft und werden für jedes Unternehmen speziell angepasst

Leistung: Angebote Stressbewältigung

Der Stresspilot - Messen Sie Ihre Stressregulationsfähigkeit

Zielsetzung:

Mithilfe des Stresspiloten können Sie anonym Ihre persönliche Stressregulationsfähigkeit messen lassen und herausfinden, welcher Stresstyp Sie sind. Die sogenannte Herzratenvariabilitätsmessung gibt Auskunft über die Wirkung Ihrer Stressbremse.

Messung:

Die Herzratenvariabilität wird über ein Pulssignal gemessen, welches über einen Clip an Ihrem Ohr am PC sichtbar gemacht wird. Eine Kurve zeigt auf, wie gut es Ihnen gelingt, den Rhythmus von Atmung und Herzschlag zu koppeln.

Fragebögen:

Mithilfe von Fragebögen wird außerdem ermittelt, welche Faktoren Stress bei Ihnen auslösen und welche Warnsignale für Stress vorhanden sind.

Auswertung:

Im Anschluss an die Messung mit dem Stresspiloten werden Ihnen die Ergebnisse ausgehändigt. Sie erhalten dazu Handlungsempfehlungen für die Verbesserung oder Stabilisierung Ihrer Entspannungsfähigkeit.

Der erfolgreiche Umgang mit täglichen Belastungen - Das IFT Gruppenprogramm zur Stressbewältigung

Das Stressbewältigungsseminar ist ein Präventionskurs, der von den Krankenkassen bezuschusst wird.

Das Programm ist ausgerichtet auf eine kurzfristige sowie langfristige und nachhaltige Verhaltensänderung und beinhaltet die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Stressforschung.

Zu den Seminarinhalten zählen:

- Wahrnehmungslenkung
- Kurzentspannung
- Kontrollierte Zuwendung
- Positive Selbstinstruktion
- Ressourcenaktivierung
- Strategien der Systematischen Problemlösung
- Einstellungsänderung

Das Seminar stärkt die persönlichen Stressbewältigungskompetenzen der Teilnehmer/innen und vermittelt Entspannungsverfahren. Ziel ist es, das Selbstmanagement und die eigenen Ressourcen in Krisensituationen frühzeitig aktivieren zu können und das Gesundheitsverhalten zu verbessern.



Leistung: Mitwirkung Gesundheitstag

Mitwirkung Gesundheitstag

- Informationsstand zu verschiedenen Themenfeldern (z.B. Stress, Sucht, Bewegung)
- Vorträge und Seminare
- Stresspilotmessung: Herzratenvariabilitätsmessung zur Erfassung der individuellen Regulationsfähigkeit mit anschließender Beratung
- CO-Messung: Die Kohlenmonoxid-Messung zeigt an, wie hoch der Kohlenmonoxidgehalt der Atemluft ist. Dieser steht eindeutig in Relation zum Rauchverhalten des Teilnehmers.
- Suchtprävention: Atemluftkontrolle, Rauchbrillenparcours, interaktive Tests, Informationsmaterialien

Mitwirkung bei der internen Kommunikation von Maßnahmen

- Erstellung von Mitarbeiterinformationen und Flyern
- Erfahrungsberichte und Interviews für die Mitarbeiterzeitung
- Berichterstattung gesundheitsbezogener Themen im Intranet
- Ergebnisbericht in Personal- und Mitarbeiterversammlungen
- Schriftliche Dokumentation und Präsentation von wesentlichen Kennzahlen der Maßnahmen



Leistung: Coaching, Supervision und Teamentwicklung

Coaching und Supervision

- Individuelle Einzelfallberatung hilft Führungskräften bei betroffenen Mitarbeitern adäquat zu reagieren.

Teamentwicklung

- Bei Konflikten am Arbeitsplatz zwischen Mitarbeitern oder zwischen Mitarbeitern und Führungskräften bieten wir professionelle Mediation an.
 - Teamberatung: einmalige Sitzung
 - Teamberatungsprozess: mehrere Sitzungen

Präsentation der Jahresbilanz

- Schriftliche Dokumentation und Präsentation wesentlicher Kennzahlen
- Ergebnisse aus der Zusammenarbeit mit den Unternehmensgremien darstellen
- Struktur-Prozess- und Ergebnisevaluation der Maßnahmen
- Empfehlungen für die Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements



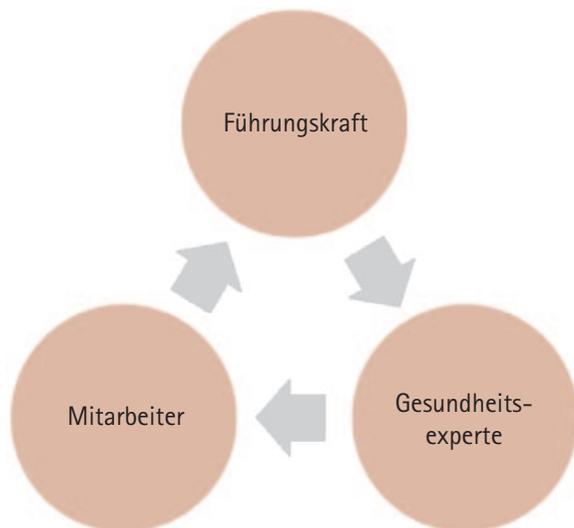
Leistung: Gesundheitsbezogene Organisationsberatung und Prozessentwicklung

Gesundheitsbezogene Organisationsberatung

- Strategieworkshop (BGM-Ziele entwickeln, Kennzahlen festlegen)
- Gesundheit in das Unternehmensleitbild und Führungsgrundsätze integrieren (Leitbild Gesundheit entwickeln)
- Analyse der Interaktionsprozesse auf horizontaler Ebene (MA-MA) und vertikaler Ebene (MA-FK)
- Analyse der Funktionsstrukturen über Organigramm und Tätigkeitsbeschreibungen
- Schaffung neuer Kommunikationsstrukturen
- Gutachten und Empfehlungen schreiben

Prozessbegleitung

- Aufbau und Moderation eines Steuerkreises Gesundheit
- Identifikation und Priorisierung von Handlungsfeldern
- Projektbegleitung und Projektkoordination
- Organisation von Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Vernetzung und Vermittlung von externen Akteuren wie z.B. Fitnessstudios, Krankenkassen, DRV



Rolle der Führungskräfte

- Vorbildfunktion
- Verantwortung übernehmen
- Mutig und kompetent in der Ansprache
- Andere einbeziehen

Rolle des Mitarbeiters

- Eigenverantwortung für Gesundheit übernehmen
- Beteiligung am Prozess

Rolle des Gesundheitsexperten

- Strategieentwicklung
- Koordination der in- und externen Maßnahmen
- Kommunikation von Aktionen

Leistung: Schulungen im Rahmen der Personalentwicklung

Schulung „Gesunde Führung“

Zielgruppe: Führungskräfte

Ziel:

- Führungskräfte können gesundheitliche Störungen erkennen und wissen, wie sie damit angemessen umgehen.
- Führungskräfte reflektieren ihr eigenes Gesundheitsverhalten
- Führungskräfte kennen ihre Rolle, Pflichten und Instrumente bei der Vorbeugung von Erkrankungen.

Schulung „Mentale Stärke“

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeiter

Ziel:

- Vorsätze in gute neue Gewohnheiten umwandeln können
- Zugangswege zur Konzentration kennenlernen
- Stärken und Ressourcen bewusst aktivieren können
- Lösungsstrategien und mentale Abschirmung anwenden können

Schulung „Sucht“

Zielgruppe: z.B. Betriebsanwiter, Auszubildende, Suchtbeauftragte, Führungskräfte (Seminarinhalte werden zielgruppenspezifisch angepasst)

Ziel:

- Informationen und Aufklärung zum Thema Sucht
- Leitfaden für den Umgang mit suchtauffälligen Mitarbeitern
- Betriebliche und außerbetriebliche Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen





Gesundheitsdienste Koblenz

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung
der gesetzlichen Vorschriften im
Rahmen des BGM.
Kontaktieren Sie uns



MEDIAN Gesundheitsdienste Koblenz
Schloßstraße 43-45 (RZ-Passage)
56068 Koblenz
Telefon +49 (0)261 963755-0
Telefax +49 (0)261 963755-66
koblenz-kontakt@median-kliniken.de
www.wir-machen-unabhaengig.de

www.median-kliniken.de



Dr. Bernd Schneider
Leiter MEDIAN Gesundheitsdienste
Bernd.Schneider@median-kliniken.de



Heike Abbing
Kaufmännische Leiterin
Heike.Abbing@median-kliniken.de



Ansprechpartner:
Andreas Goros
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49(0)261 963 755-44
Andreas.Goros@median-kliniken.de